

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Beschlussvorlage</b>   | Geschäftsbereich   | Zentrale Dienstleistungen  |
|   | Ressort / Stadtbetrieb   | Ressort 403 - Finanzen   |
|   | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail  | Carmen Schmidt / Egon Hoppe<br>563 4043 / 5894<br>563 8567<br>carmen.schmidt@stadt.wuppertal.de<br>egon.hoppe@stadt.wuppertal.de |
|   | Datum:   | 08.10.2010   |
|   | <b>Drucks.-Nr.:</b>  | <b>VO/0809/10</b><br>öffentlich  |
| Sitzung am  | Gremium  | Beschlussqualität  |
| <b>14.12.2010</b>   | <b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b> | <b>Empfehlung/Anhörung</b>   |
| <b>15.12.2010</b>   | <b>Hauptausschuss</b>  | <b>Empfehlung/Anhörung</b>   |
| <b>16.12.2010</b>   | <b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>  | <b>Empfehlung/Anhörung</b>   |
| <b>20.12.2010</b>   | <b>Rat der Stadt Wuppertal</b>   | <b>Entscheidung</b>  |
| <b>Feststellung der Eröffnungsbilanz der Stadt Wuppertal zum 01.01.2008</b> |  |  |

### Grund der Vorlage

Feststellung der fortgeschriebenen Eröffnungsbilanz durch den Rat der Stadt.  
 (§ 92 Abs. 5 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 GO NRW)

### Beschlussvorschlag

Nach der Prüfung des Entwurfes der Eröffnungsbilanz durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird die Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2008 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.713,5 Mio. € und einem Eigenkapital in Höhe von 664,9 Mio. € festgestellt.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

## Begründung

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Entwurf der Eröffnungsbilanz mit Anhang und Lagebericht geprüft. Daraus wurde die beigefügte fortgeschriebene Eröffnungsbilanz der Stadt Wuppertal zum 01.01.2008 erarbeitet.

Auf die Vorlage VO/0881/10 wird hingewiesen.

Der Entwurf der Eröffnungsbilanz wurde in folgenden Teilbereichen geändert:

- Kunstwerke
- Skulpturen
- Liquide Mittel
- Mindestgliederung der Bilanz
- Anlagenspiegel
- Textergänzung im Lagebericht hinsichtlich der Sanierung des Opernhauses und der wiedereröffneten Schwimmbader
- Eigenkapital des GMW
- Sonstige Vermögensgegenstände
- Ausgleichsrücklage

Die Berechnung der Ausgleichsrücklage ist an den aktuellen Stand der Handreichung des Innenministeriums angepasst worden.

Durch die strukturellen Änderungen in einigen Bereichen hat sich die Höhe der Allgemeinen Rücklage reduziert.

Insgesamt führen diese Änderungen zu einer Erhöhung der Bilanzsumme von 3.281,8 Mio. € auf 3.713,5 Mio. € und zu einer Reduzierung des Eigenkapitals von 729,8 Mio. € auf 664,9 Mio. €

Weitere Prüfungsbemerkungen wurden von der Verwaltung anerkannt. Die Umsetzung wird baldmöglichst erfolgen. Sie wird jedoch aus technischen und arbeitsaufwändigen Gründen noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Hiervon sind folgende Bereiche betroffen:

- Fließgewässer
- Begünstigtes Agrarland
- Bilanzierte Gebäude im Bereich Grünflächen
- Forstaufwuchs
- Erbbaurechte
- Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
- Kreuzungsbereiche

Es wird erwartet, dass hieraus keine wesentlichen Wertänderungen des Eigenkapitals entstehen.

Im September/Oktober 2010 fand darüber hinaus die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) nach § 92 Abs. 6 GO i. V. m. § 105 GO statt. Die Prüfungsbemerkungen der GPA sollen nach den vorgestellten Ergebnissen in der Schlussbesprechung ebenfalls nicht zu wesentlichen Änderungen der Bilanz führen. Die Feststellungen der GPA werden schnellstmöglich geprüft. Berechtigte Feststellungen werden gemäß § 92 Abs. 7 GemHVO NRW bis zum vierten auf die Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss umgesetzt.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Fortgeschriebene Eröffnungsbilanz der Stadt Wuppertal zum 01.01.2008  
(Stand 15.10.2010)

Anlage 02 – Eröffnungsbilanz der Stadt Wuppertal zum 01.01.2008  
(Gegenüberstellung der Bilanzwerte 20.08.2008 – 15.10.2010)